

Busverkehr Rheinland GmbH (BVR): Arbeitgeber noch meilenweit von uns entfernt

Die EVG hat die Tarifverhandlungen für ihre Mitglieder bei der BVR nach der zweiten Verhandlungsrunde unterbrochen.

Die Arbeitgeberseite stellte ihre Position zu einer neuen Lohntabelle und unseren weiteren Forderungen vor. Grundsätzlich besteht Verhandlungsbereitschaft zur Einführung einer neuen Lohntabelle für alle Busfahrer. Nachdem der Arbeitgeber jedoch seinen ersten Gegenvorschlag auf unseren Entwurf vorgestellt hat, mussten wir feststellen, dass unsere Positionen noch meilenweit auseinander liegen.

Wir fordern neben einer 6-prozentigen Erhöhung der Löhne und Gehälter vor allem die Beseitigung der Tarifverträge BVR (0) und eine generelle Absenkung der Wochenarbeitszeit von 40 Stunden auf mindestens 38,5 Stunden.

Die Verhandlungen wurden unterbrochen und werden am 7. November 2016 fortgesetzt. Wir erwarten dann von der Arbeitgeberseite ein Angebot mit einem deutlichen Schritt nach vorn.

Downloads



Aushang

(PDF, 67.84 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2016/16-10-26_BVR_EKR_2016_-_AG_noch_meilenweit_von_uns_entfernt.docx.pdf)

